



Reglement  
zur Benützung  
des Backhauses  
Oberdorf

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I</b>	<b>ALLGEMEINES</b>		<b>3</b>
	Grundsatz	Art. 1	3
	Belegung	Art. 2	3
<b>II</b>	<b>ORGANISATION</b>		<b>3</b>
	Mietbegehren	Art. 3	3
	Belegungsplan	Art. 4	4
	Termine	Art. 5	4
	Streitfälle	Art. 6	4
<b>III</b>	<b>REGELMÄSSIGE BENÜTZUNG</b>		<b>4</b>
	Anlagenbedienung	Art. 7	4
	Information des Nachbarn	Art. 8	4
	Gerätebenützung	Art. 9	5
	Aufsicht	Art. 10	5
<b>IV</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>		<b>5</b>
	Übernahme und Rückgabe der Pfisteri	Art. 11	5
	Information des Nachbarn	Art. 12	5
	Restauration	Art. 13	5
	Reinigung	Art. 14	5
	Kehricht	Art:15	6
<b>V</b>	<b>ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b>		<b>6</b>
	Ruhe, Ordnung und Parkiermöglichkeiten	Art. 16	6
	Mängel	Art. 17	6
	Heizung	Art. 18	6
	Schlüssel	Art. 19	6
	Benützungstag nicht definiert.	Art. 20 Fehler! Textmarke	
<b>VI</b>	<b>MIETGEBÜHREN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>		<b>7</b>
	Grundsatz	Art. 21	7
	Mietgebühren	Art. 22	7
	Haftung für Personen	Art. 23	7
	Haftung für Schäden	Art. 24	7
	Strafbestimmungen	Art. 25	7
	Weitere Bestimmungen	Art. 26	8
	Inkraftsetzung	Art. 27	8

## I Allgemeines

### **Grundsatz** **Art. 1**

Der Verein Valendas Impuls stellt den Benützern das Backhaus Oberdorf, in Folge Pfisteri genannt, für das Backen, Dörren, Kochen und für Veranstaltungen (z.B. Apéro und Ausstellungen) zur Verfügung.

### **Belegung** **Art. 2**

Belegungen von übergeordnetem Interesse (Vereinsanlässe von Valendas Impuls) haben Priorität. Die im Reservationsplan aufgeführten Benutzer werden frühzeitig orientiert.

### **Rechte und Pflichten der Betriebskommission** **Art. 3**

Der Vorstand bestimmt die Betriebskommission. Dieser obliegt die Regelung der Pfisteri und deren Reglement und Checklisten.

Die Betriebskommission, besteht aus mindestens 3 Personen und ist für die Umsetzung und Ausführung der im Reglement und Checkliste aufgeführten Punkte besorgt.

Die Betriebskommission konstituiert sich selbst.

## II Organisation

### **Mietbegehren** **Art. 4**

Alle Mietbegehren für die Benützung der Pfisteri sind möglichst frühzeitig an die Betriebskommission einzureichen. Auch für wöchentliche, regelmässige Belegung ist ein Mietbegehren zu stellen, wobei genaue Daten über die effektive Belegung verlangt werden.

## **Belegungsplan** **Art. 5**

Die Betriebskommission stellt alljährlich einen Belegungsplan auf, in dem alle Termine festgehalten werden. Bei mehreren Anmeldungen für den gleichen Termin, erfolgt die Zuteilung nach Eingang der Reservation. Die laufende Aktualisierung des Belegungsplanes unterliegt der Betriebskommission. Die Bewilligung für regelmässige Benützung wird höchstens auf ein Jahr erteilt. Sie kann mit Auflagen verbunden werden. Es besteht kein Anspruch auf Erteilung oder Erneuerung der Bewilligung.

## **Termine** **Art. 6**

Sofern von keiner Seite eine Änderung verlangt wird, kann die Bewilligung ohne ein weiteres Gesuch für den nächsten gleichlangen Zeitabschnitt verlängert werden.

Die Pfisteri steht an folgenden Terminen nicht zur Verfügung:

- a) Während Reparatur-, Revisions- und Reinigungszeit.

## **Streitfälle** **Art. 7**

Über Streitfälle entscheidet der Vereinsvorstand endgültig.

## **III Regelmässige Benützung**

### **Anlagenbedienung** **Art. 8**

Das Öffnen und Schliessen der benützten Räume ist Sache der Betriebskommission. In Ausnahmefällen kann das Öffnen und schliessen auch auf den Mieter übertragen werden. Die Betriebskommission hat die Räume nach Beendigung der Benützung zu kontrollieren.

Bei der erstmaligen Benutzung der Pfisteri ist eine fachkundige Person für die Einführung zuständig.

Für Gruppen bleiben die Räume bis zur Ankunft der verantwortlichen Person geschlossen.

### **Information des Nachbarn** **Art. 9**

Für die Information des Nachbarn vor dem Anfeuern ist die Betriebskommission verantwortlich. Die Informationspflicht kann in Ausnahmefällen an den Mieter übertragen werden.

### **Gerätebenützung**

**Art. 10**

Bewegliche Back- und Dörrgeräte sind mit Sorgfalt zu benutzen. Die Geräte dürfen nicht ausserhalb der Pfisteri benutzt werden.

### **Aufsicht**

**Art. 11**

Die Anordnungen und Weisungen der mit der Aufsicht beauftragten Person oder der Betriebskommission sind zu befolgen.

## **IV Veranstaltungen**

### **Übernahme und Rückgabe der Pfisteri**

**Art. 12**

Die Pfisteri wird von der Betriebskommission dem Mieter übergeben. Anordnungen der Betriebskommission sind zu befolgen.

Nach Abschluss der Veranstaltung erfolgt eine Abnahme der Pfisteri. Mängel sind in einem Protokoll festzuhalten.

### **Information des Nachbarn**

**Art. 13**

Für die Information des Nachbarn vor dem Anfeuern ist die Betriebskommission verantwortlich.

### **Restauration**

**Art. 14**

Der Restaurationsbetrieb wird vom Veranstalter auf eigene Rechnung und Gefahr geführt. Öffentliche Veranstaltungen bedürfen einer Gastwirtschaftsbewilligung.

### **Reinigung**

**Art. 15**

Die Pfisteri ist besenrein und in einwandfreiem Zustand zurückzugeben. Die Back- und Dörröfen sind von den Verbrennungsrückständen zu befreien. Die Verbrennungsrückstände müssen in den bereitgestellten Ascheneimern deponiert werden. (Brandschutz) Die Ascheneimer werden von der Betriebskommission entleert. Nach Beendigung der Veranstaltung sind die benutzten Geräte etc. sauber an die hierfür vorgesehenen Abstellplätze zurückzustellen. Für ausserordentliche Inanspruchnahme der Betriebskommission wird eine Gebühr von Fr. 25.- je Stunde erhoben.

## **Kehricht**

**Art.16**

Der anfallende Kehricht ist durch den Veranstalter vorschriftsgerecht zu entsorgen. Entsprechende Sammelstellen stehen an der Dutjerstrasse und Carstulien zur Verfügung. Einzelne gebührenpflichtige Kehrichtsäcke können bei der Betriebskommission zu den geltenden Konditionen erstanden werden.

## **V Allgemeine Bestimmungen**

### **Ruhe, Ordnung und Parkiermöglichkeiten**

**Art. 17**

Der Mieter ist selbst besorgt für die Ruhe und Ordnung in und ausserhalb des Gebäudes. (auch für die Parkordnung) Öffentliche Parkplätze stehen an der Dutjerstrasse zur Verfügung. Das Ein- und Ausladen von Waren ist vor der Pfisteri möglich.

### **Mängel**

**Art. 18**

Die Aufwendungen für festgestellte Mängel werden dem Veranstalter verrechnet.

### **Heizung**

**Art. 19**

Für das Heizen der Pfisteri darf der Backofen oder die Kochstelle nicht genutzt werden. Das Heizen ist Sache des Mieters. Aus Sicherheitsgründen ist das Heizen mit Gas untersagt.

### **Schlüssel**

**Art. 20**

Für die Übernahme und Rückgabe des Schlüssels ist mit der Betriebskommission frühzeitig Verbindung aufzunehmen. Bei Verlust des Schlüssels haften die Benützer für die gesamten Kosten der Auswechslung der Schlösser.

## **VI Mietgebühren und Schlussbestimmungen**

### **Grundsatz Art. 21**

Für die Benützung der Pfisteri sind Mietgebühren zu entrichten. Die Mietgebühren sind vor der Benützung zu entrichten.

Die Mitglieder von Valendas Impuls entrichten die Hälfte der Mietgebühren. (Rabatt von 50%)

### **Mietgebühren Art. 22**

a) Backen / Dörren	Fr. 15.-- / Ofen inkl. Holz
b) Kochen	Fr. 10.-- inkl. Holz
c) Apéro (Raumbenutzung ohne Holz)	Fr. 30.- / Tag
d) Besondere Anlässe/Ausstellungen	Nach Absprache mit Vorstand

### **Haftung für Personen Art. 23**

Der Verein Valendas Impuls lehnt jegliche Haftung gegenüber Dritten ab. Der Mieter haftet für Schäden die durch Dritte verursacht werden.

### **Haftung für Schäden Art. 24**

Die Benutzer haften für Schäden, die sie an Gebäuden, Anlagen, Mobilien und Einrichtungen verursachen. Beschädigungen sind im Abnahmeprotokoll festzuhalten.

### **Missbrauch Art. 25**

Dem Benutzer / Mieter, welcher die Anordnungen der Betriebskommission nicht befolgen, kann die Bewilligung jederzeit entzogen werden.

**Weitere Bestimmungen****Art. 26**

Für alles Nichtgeregelter gelten das ZGB, OR oder die Gesetze des Kantons / Gemeinde.

**Inkraftsetzung****Art. 27**

Angenommen an der Vorstandssitzung vom 4. Dezember 2006 und tritt per 01. Januar 2007 in Kraft.

Der Vereinspräsident: Marchion Walter

Die Aktuarin: Brunner-Thöny Daniela

Die Betriebskommission: Ragetti Regula